



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 4 / Dezember 2025, 72. Jahrgang



Bild (Ausschnitt): Erika Staudinger

„Es begab sich aber zu der Zeit...“

Lukas 2

“Singet fröhlich im Advent”

Alle Jahre wieder ... kommt Weihnachten viel zu früh. Kekse und Christstollen sowieso, die gibt es schon, wenn einem noch der Sommerschweiß den Rücken herunter rinnt. Aber ab Ende Oktober ist Weihnachten so richtig omnipräsent. Noch ein bißchen von Allerheiligengestecken zurückgedrängt, geht es am 3. November dann so richtig los. Man entkommt diesem Fest einfach nicht. Und am ersten Advent sitze ich in der Kirche, singe „Macht hoch die Tür“ und frage mich „was denn, schon wieder Advent; ein Jahr vorbei?“

Weihnachten ist wie eine Zäsur; ob religiös oder nicht. Ein Jahr geht zu Ende, das Neue beginnt. Wenn auch kalendarisch nicht ganz richtig – ein Neubeginn steht an. Das Kind in der Krippe sagt jedes Jahr neu: Gott ist Mensch geworden. Auch für mich. Jedes Jahr ruft das Weihnachtsfest dies in Erinnerung. Was jede und jeder von uns damit macht, das ist seine oder ihre Sache. Versinke ich im Konsum, freue ich mich lediglich über arbeitsfreie Tage oder auf gutes Essen, ärgere ich mich über die vielen verbissenen Gesichter in der Stadt, die Stress statt Freude vermitteln – oder lasse ich mich ein auf die frohe Botschaft: „Siehe, ich verkündige euch große Freude!“

Möglichkeiten, Weihnachten im christlichen Sinn zu erleben, gibt es mehr als genug: Das Angebot der christlichen Gemeinden ist groß, manchmal übergroß. Aber es ist da:

der Gottesdienst an den Adventssonntagen, musikalische Vespere (vom Adventsingem bis zum Weihnachtsoratorium), vom Krippenspiel bis zur Christmette.

Oder ganz besinnlich: einfach zuhause. Gemeinsames Singen, immer weniger praktiziert, trotzdem wunderschön, mit Freunden oder in der Familie. Und damit Sie etwas Material dazu in der Hand haben, hier drei Strophen des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes, die es – aus welchen Gründen auch immer – nicht ins Evangelische Gesangbuch geschafft haben:

Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Die der Welt Heil gebracht
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n:
Jesus in Menschengestalt!

Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt!

Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Lange schon uns bedacht
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verheiß!

In diesem Sinne: „Singet fröhlich im Advent“! (auch ein schönes Lied, das nicht im Evangelischen Gesangbuch steht)

Pfr. Richard Schreiber

Richard Schreiber (63) ist Pfarrer der evangelischen HB-Kirche und seit 1991 in der Gemeinde in Leonding tätig.

Foto: privat



Aus dem Inhalt

Bibelauslegung.....2
Inhalt, Vorwort3
Innere Stadt4-10
 Abendgespräche: Alles neu5
Tag des Judentums11
Leonding12-13
 Kino in der Lukaskirche13
Urfahr14-18
 Sonntag der Arbeitsbereiche17
Dornach19-21
 Stern über Bethlehem.....21
Linz-Süd22-25
 Was Weihnachten besonders macht24
Methodistische Kirche26
 Was ist Gottes Wille?26
Pfarrgemeinde HB27
 Spannende Einblicke in Thailand?27
Krankenhausseelsorge28
Diakoniewerk29
 Portrait Erika Staudinger.....29
Stadt-DIAKONIE.....30
 Offenes Frauencafé30
Bildungswerk OÖ.....31
 Adventgeschichte: Der singende Uhuwe.....31
Gottesdienstplan.....32-38

Erlagschein und Adventbitten

Weihnachten ist traditionell die Zeit, in der wir auch an jene Menschen denken, die es weniger gut haben. Die Linzer Stadt-DIAKONIE ist eine der Institutionen, die für Frauen, Männer und Familien da sind, die Hilfe bitter nötig haben. Dieser Ausgabe des Kirchenboten liegen Erlagscheine für die Stadt-DIAKONIE bei: Bitte spenden Sie!

dh

Das Titelbild (Ausschnitt) dieses Kirchenboten stammt von Erika Staudinger vom Atelier des Diakoniewerks in Gallneukirchen. Einen Beitrag über die Künstlerin – Seite 29.

Liebe/r Leser*in!

Programm, Programm, Programm ... und eine Utopie

Wo schaue ich mir zu Weihnachten das Krippenspiel an? Ein Konzert, in dieser hektischen Zeit, einfach abschalten. Oder wieder einmal singen, das hat mir doch immer gut getan. Gemeinsam einen Kinofilm in der Kirche anschauen – vielleicht mit den Kindern? Dass die Gedanken angeregt werden – auch nicht schlecht, bei Kabarett. Oder bei einer Dialog-Veranstaltung – wie ticken junge Juden?

Abseits von Gottesdiensten finden Sie in diesem Kirchenboten wieder viele, viele Veranstaltungstipps. Handverlesen, oft gratis oder doch sehr günstig. Viel Vergnügen beim Schmökern!

Das Herzstück unseres Kirchenboten ist aber der Gottesdienstplan. Von Dezember bis März haben wir für Sie diesmal auf sieben Seiten mehr als 150 Gottesdienste übersichtlich aufgelistet. Gottesdienste werden übrigens nicht veranstaltet. Sie werden gefeiert. Jedes Mal haben wir eine Predigt für euch, die Orgel oder andere Instrumente begleiten den Gesang. Es ist eine Möglichkeit zur Ruhe zu kommen – und zu neuen Gedanken angeregt zu werden. In sich zu gehen – und Menschen zu treffen. Die Kirche kann ein Platz sein, wo wir Gott begegnen. Dem Göttlichen in dieser Welt. Dem Guten. Dem Tröstlichen.

Ob all das eine Utopie ist? Wenn wir gemeinsam für Frieden beten? Für eine bessere Welt? Wo jede/r so sein darf, wie er/sie ist? Oder um Vergebung bitten? Und vergeben? Natürlich ist das eine Utopie! Der Duden sagt: „Eine Utopie beschreibt einen fiktiven, idealen Zustand der Gesellschaft, der sich als Gegenentwurf zur bestehenden Realität versteht.“ Genau, das will ich. Das wünsche ich mir, ganz fest. Das erwarte ich. Ist das zu viel gewünscht? Aber ist der Advent nicht die Zeit des Wartens? Der Hoffnung auf eine bessere Welt, in der Nächstenliebe Programm ist? Ein schöner Gedanke, finde ich.

Dietlind Hebestreit,
Leitung Evangelischer Kirchenbote Linz



Martin-Luther-Kirche
 Martin-Luther-Platz 1
 4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerinnen

Mag.a Veronika Obermeir-Siegrist

Tel. 0699 / 188 77 424

Mag.a Svenja Sasse

Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Monika Köglberger

Tel. 059 / 1517 42100

Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair

Tel. 059 / 1517 42113

kirchenbeitrag@linz-evang.at

Termine nach Vereinbarung

Seniorenreferat

Mag.a Julia Focke-Tengler

Tel. 0699 / 188 78 481

julia.focke-tengler@linz-evang.at

Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Riccabona, MMus

Tel. 0699 / 188 77 471

franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina

Tel. 0699 / 188 77 431

Psychologische Beratungsstelle

Tel. 0664 / 31 30 747

Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto

Presbyterium der Evangelischen
 Pfarrgemeinde

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Vorstellung der Arbeitsbereiche

Kinder-, Jugend- und Familienangebote, Bildung, Senioren, Gottesdienste, Musik und vieles mehr: Bei einem Gottesdienst am 1. Februar wollen wir sichtbar machen, welche Angebote und Begegnungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde zu entdecken sind. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche werden im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche ansprechbar sein und Sie können die Vielfalt unserer Gemeinde erkunden.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und auch über neue Impulse.

Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
 im Gemeindezentrum*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr

mit Franziska Riccabona

Kinderchor

Freitag, 14.45-15.30 Uhr

mit Franziska Riccabona

ab 9.1.

SingSang

Mittwoch, 17.30-19 Uhr, 14-tägig

Mehrstimmiges Singen

mit Oriane Ruttinger

Tel. 0732 / 34 77 05

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr

mit Juliana Horn, für alle, die sich

mit Freude geistig fit halten wollen

Unkostenbeitrag: 6 Euro

16.12., 13.1., 3.2.

Sturzprävention

Mittwoch, 9.45 Uhr

wöchentlich

mit Mag. Jansenberger

Spezielle Trainingsprogramme

bringen mehr Beweglichkeit und

Selbstständigkeit, sie beugt

Problemen im Alltag vor.

Unkostenbeitrag:

7 Euro pro Einheit

Life Kinetik

Mittwoch 11 Uhr, Vortragssaal

wöchentlich

mit Mag.a Etzinger-Sturm

Bewegungsprogramm zur

Gehirnentfaltung

Bibelrunde

Donnerstag, 16-17 Uhr

mit Pfrn. Veronika Obermeir-Siegrist

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr

mit Elfriede Raffezeder

1.12., 12.1., 26.1.,

2.2., 16.2.

Mittwochrunde

Mittwoch, 13.30 Uhr

Geselliges Beisammensein

mit Ute Pock, im Clubraum der

Pfarrgemeinde gibt es Kaffee

& Kuchen und es kann dabei

gespielt, gebastelt, geplaudert

werden. Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im NEST

jeweils 14.30 Uhr

11.12.: NEST-Adventfeier

16.12.: Punschtrinken – Treffpunkt:

14 Uhr, Domplatz-Adventmarkt

22.1.: Filmnachmittag

10.2.: Lustiges Beisammensein

am Faschingsdienstag

26.3.: Ostern im NEST

*Mehr Infos im Schaukasten und auf
linz-evang.at*

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr

mit Susanne Asanger, für alle, die

Freude an Musik, Bewegung und

Geselligkeit haben. Erfahrung oder

Tanzpartner sind nicht erforderlich.

6 Euro pro Einheit

1.12., 15.12., 19.1.,

9.2., 23.2.

Wir testen das neue Gesangbuch

Im Advent 2028 soll das neue Evangelische Gesangbuch erscheinen. Es wird alte und neue Lieder vereinen und unsere bisherigen Bücher ersetzen. Unsere Pfarrgemeinde wurde ausgewählt, einen Teil des geplanten neuen Gesangbuches in der Praxis zu erproben. In Gottesdiensten, im Austausch und im Rahmen eines Abendgesprächs werden wir gemeinsam mit Franziska Riccabona die Erprobungsbände erkunden. Wir bedanken uns jetzt schon für Eure Rückmeldungen, die wir bis Ende März an die Gesangbuchkommission der österreichischen und deutschen Evangelischen Kirche A.B. weitergeben werden. Wir freuen uns, dass wir Teil der Erprobungsphase sein dürfen.

Pfrn. Veronika Obermeir-Siegrist

Advent und Kullimmaaroo

Seit zehn Jahren unterstützt unsere Pfarrgemeinde mit dem Projekt Enampore das Frauenhaus Kullimmaaroo im Südsenegal und sorgt so dafür, dass in diesem einzigartigen Haus des Schutzes notleidende Frauen und ihre Kinder gerettet und versorgt werden und eine neue Lebensperspektive bekommen.

Ein besonderes Geschenk im Jahr der Kirchenmusik gibt es am Nikolaustag: Die Chöre der Martin-Luther-Kirche singen für das Frauenhaus Kullimmaaroo im Südsenegal. Heitere und besinnliche Texte liest Lore Beck. Zum Adventsingens in der Martin-Luther-Kirche am 6. Dezember um 17 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für das Projekt Enampore/Kullimmaaroo. Sie können auch direkt unterstützen:

Spendenkonto

Presbyterium der Evangelischen
Pfarrgemeinde ENAMPORE
AT38 2032 0321 0046 3739
Verwendungszweck:
Projekt Enampore



Enampore fördern

Foto: privat

Abendgespräche: „Alles neu“

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5) – unter dem Motto der Jahreslosung für 2026 stehen auch die Abendgespräche, die in der Passionszeit im Vortragssaal des Gemeindezentrums stattfinden.

Am 4. März

um 19 Uhr wird Diözesankantorin Franziska Riccabona M.Mus. den Abend zum neuen evangelischen Gesangbuch gestalten. Es wird alte und neue Lieder vereinen und unsere bisherigen Bücher ersetzen. Unsere Pfarrgemeinde wurde ausgewählt, einen Teil des geplanten neuen Ge-



(Riccabona)

sangbuches in der Praxis zu erproben. Beim Abendgespräch gibt die Diözesankantorin einen Überblick über die Geschichte der evangelischen Gesangbücher und den Entwicklungsstand des neuen Gesangbuches. Wir werden gemeinsam Rückmeldungen zum Erprobungsband sammeln und an die Gesangbuchkommissionen der evangelischen Kirche A.B. in Österreich und Deutschland weitergeben.

Am 11. März

um 19 Uhr referiert unsere neue Bischöfin, Prof.in Dr.in Cornelia Richter zum Thema „Gott spricht: Siehe,



(A. Wolm)

ich mache alles neu (Off 21,5) – im neuen Jahr angekommen: Zögerlich oder zuversichtlich?“ Im Anschluss können Sie mit der Theologin ins Gespräch kommen.

Am 25. März

um 19 Uhr ist im Gemeindezentrum der neue theologische Vorstand des Diakoniewerks Gallneukirchen, Pfarrer Dr. Sven Lesemann, zu Gast. Er wird mit uns Perspektiven aus seinem Arbeitsbereich teilen. Zudem wird er bereits am Sonntag, 8. März, in der Martin-Luther-Kirche mit uns Gottesdienst feiern.



(B. Fromman)

Musik in der Martin-Luther-Kirche

Adventsingen

6.12., 17 Uhr

Heitere und besinnliche Texte und Musik, Lore Beck (Lesungen), Kinderchor, Evangelische Kantorei, Sing Sang (Leitung: O. Ruttinger)

Leitung und Orgel: Franziska Riccabona, Eintritt frei, Spenden für das Entwicklungshilfsprojekt Enampore/Kullimaaroo erbeten

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (Kantate 4-6)

31.12., 19.30 Uhr

Katharina Wegscheider (Sopran), Gerda Lischka (Alt), Gernot Heinrich (Evangelist, Tenor), Reinhard Mayr (Bass), Concerto Luterano, Evangelische Kantorei Linz, Projektmitsänger*innen, Leitung: Franziska Riccabona, Kartenvorverkauf im Pfarrbüro (Di-Fr 8-12 Uhr, pfarramt@linz-evang.at)

von 4.11.-19.12., und Abendkassa ab 18.45 Uhr, Kat. I: 30 Euro (erm. 25 Euro), Kat. II: 20 Euro (erm. 15 Euro)

Gottesdienst zur Gesangbucheprüfung

25.1., 9.30 Uhr

Wir möchten den Erprobungsband des neuen Gesangbuches gemeinsam singend im Gottesdienst erkunden und uns dann anschließend darüber austauschen.

Orgelfesttage

zum 20-jährigen Orgeljubiläum unserer Rowan-West-Orgel

Freitag, 6.2., Kinderorgelkonzert, Infos dann auf der Homepage

Samstag, 7.2., 19 Uhr, Orgelkonzert mit Prof. Wolfgang Zerer, Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 8.2., Orgelführung der Konfis nach dem Gottesdienst

Dienstag, 10.2., 17.15 Uhr, Jubiläumsvesper mit Domorganist Gerhard Raab und Franziska Riccabona

Konzert duo DUVA

Psalm, hymnen und dans

1.3., 17 Uhr

Elena Schmidt-Arras (vocals, loop station, electronics) und Klaus Frech (piano, guitar, bass, frame drum, electronics), alte nordische Lieder neu interpretiert, Eintritt frei, Spende erbeten

J. S. Bach: Johannespassion

22.3., 17 Uhr

Sopran: Martina Daxböck, Alt: Gerda Lischka, Evangelist, Tenor: Gernot Heinrich, Jesus: Reinhard Mayr, Pilatus, Bass: Ewald Nagl, Concerto Luterano, Evangelische Kantorei, Projektmitsänger*innen, Leitung: Franziska Riccabona, Karten unter musicasacra.at, Tel. 0732 / 76 11-400 und Abendkassa

Orgelvespern: Dienstags, 17.15 Uhr, Innehalten bei einer halben Stunde Orgelmusik, Eintritt frei, Spende erbeten (Weihnachtspause: 23. & 30.12.).

Vesper zu Epiphania

Am 6. Jänner um 17.15 Uhr wird es im Rahmen der wöchentlichen Orgelvesper in der Linzer Martin-Luther-Kirche einen Impuls zu Epiphania von Pfarrerin Veronika Obermeier-Siegrist geben.



CHOR-PROJEKT

BACH JOHANNES-PASSION

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN!

Proben freitags 19.30-21.30 Uhr:
9.1.-20.3., Gemeindezentrum
Martin-Luther-Platz 2, 4020 Linz

Haupt-, General- und Anspielprobe:
SA 21. März, 14-22 Uhr
SO 22. März, 14.30 Uhr

AUFFÜHRUNG IM RAHMEN VON MUSICA SACRA:
22. MÄRZ, 17 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE LINZ

ANMELDUNG:
Franziska Riccabona
0699/18877471
franziska.riccabona@linz-evang.at



Foto: privat

Oktoberfest: Feiern wie in München

Oktoberfest im September – na klar – wenn schon, dann so wie in München: mit Weißwurst, Leberkäs, Brez'n und Bier (allerdings keine Maß!). Und erst die Deko, liebevoll im ganzen Raum die blau-weißen Rauten mit den goldenen Löwen des Freistaates. Auch einige schöne Trachtenroben waren zu sehen und fesche Lederhosen mit Stickerei. Eröffnet hat das Fest aber unsere Svenja, ein „bissel geistlich“, nicht mit Bieranstich.

Der Singsang mit Oriane mischte die Stimmung auf mit Polka und süddeutschen Gstanzln, bevor es weiter ging mit unseren Profi-Animateurinnen Julia und Christoph.

Das durchwegs schon etwas rei-

fere „Wies'nvolk“ bewies seine absolute Fitness nicht nur beim bayrischen Mundartquiz, sondern auch beim zünftigen „Platteln“, einer neuen Variante des Schuhplattels, nur mit den Händen und Armen.

Der Höhepunkt aber war das Dossenschießen in drei Gruppen, wobei die grüne Gruppe den Sieg davon trug und mit echten (!) Rosen bedacht wurde. Und dann war's so weit, die fröhliche „Saus'n“ mit der vortrefflichen Jaus'n wurde mit einem Anprosten gestartet.

Scheeen woar's, das Oktoberfest im September (einmal ein ganz anderer NEST-Start).

Oriane Ruttinger

PaBuLi-Projekt

Seit mehr als 25 Jahren verbindet das Partnerschaftsprojekt PaBuLi die evangelischen Pfarrgemeinden Passau-St. Matthäus, BUDweis und LInz-Innere Stadt. Auch wenn der Reiz des Neuen nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ längst der Normalität im Miteinander Platz gemacht hat, ist es schön und bereichernd, einander zu begegnen, sich auszutauschen und miteinander zu feiern:

29.11.: Bahnfahrt nach Budweis mit Begegnung, Stadtbummel und Weihnachtsmarktbesuch (Infos bei Pfrn. Svenja Sasse und Pfr. Günter Merz).

22.3.: PaBuLi-Gottesdienst mit Dekan Jochen Wilde aus Passau

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

August: am 9.: Johanna Blüml

September: am 14.: Alisa Wenger

Oktober: am 18.: Titus Beurle, am 18.: Ida Lackner

November: am 9.: Emma Schnitzhofer

BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN

September: am 23.:

Ingrid Fischmeister (85)

Oktober: am 24.: Rut Arlt (93)

Weltgebetstag am 6. März

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag immer im März dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ ist Nigeria

gewidmet und wird am 6. März um 18 Uhr unter anderem in der Martin-Luther-Kirche im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes gefeiert. Dafür gibt es Gestaltungs- und Textvorschläge des jeweiligen Landes. Zum Mitfeiern sind alle Geschlechter, alle Altersgruppen eingeladen. Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Mehr Informationen finden Sie unter weltgebetstag.at



Kinderclub – Wir machen alles neu!

Egal ob du gerne kochst, bastelst, Spiele spielst oder Geschichten hörst – im Kinderclub ist für jede/n etwas dabei! Ab Herbst wird uns ein neues Thema begleiten: „Schau mal, ich mache alles neu!“. Du kannst auch gerne Freund*innen mitnehmen! Termine findest du auf Seite 9.

In der Jungschar Abenteuer erleben

Du bist zwischen zehn und 14 Jahre alt und hast Lust auf spannende Geschichten, aufregende Ausflüge und jede Menge Spaß? Dann bist du bei der Jungschar genau richtig! Du kannst auch gerne Freund*innen mitnehmen! Die konkreten Termine findest du auf Seite 9.

Saturday Night für junge Erwachsene

Gespräche über Gott und die Welt, Gemeinschaft, Spiele, Singen, Essen und Trinken, Austausch: Wir, die Jungen Erwachsenen der Gemeinde, treffen uns einmal im Monat im YouZ (Südtirolerstr. 7, 4020 Linz). Auch du bist herzlich eingeladen! Details findest du auf Seite 9.

Expedition zur langen Nacht der Museen

Kann eine Künstliche Intelligenz (KI) Musik machen? Wie sehen unsere Sternbilder aus, wenn man ihnen ganz nahe kommt? Können unsere Jungschar-Kinder vielleicht sogar selbst einen eigenen Roboter programmieren?

Mit diesen großen Fragen im Gepäck machten wir uns am 4. Oktober auf den Weg, um das Ars Electronica Center (AEC) bei der "Langen Nacht der Museen" unter die Lupe zu nehmen. Im „Deep Space“ fühlte es sich so an, als würden wir direkt vor den riesigen Steinen von Stonehenge stehen. Danach flogen wir virtuell durch das Universum – so nah waren wir den Sternen noch nie!

Zurück auf der Erde gab es Technik zum Anfassen: Wir beobachteten fasziniert, wie Roboter selbstständig die Museumsräume erkundeten und wurden selbst zu digitalen Künstlern. Wir ließen ein KI-Bild von uns selbst erschaffen. Und ja – die Künstliche Intelligenz kann selbst Musik machen. Aber auch wir durften unsere eigene Musik am Computer komponieren!

Christoph Lindinger

Wald & Weihnacht 2025

Hohe Palmen, ringsum Wüstensand und ein kleiner Stall bei Betlehem – so kennen wir die Bilder. Aber mal ehrlich: Weihnachten passt auch wunderbar nach Linz. Vielleicht steht der Stall ja dieses Jahr sogar mitten im Hummelhofwald!

Mit unseren Lichtern und Laterne machen wir uns auf den Weg. Wir spazieren durch den dämmrigen Hummelhofwald auf der Suche nach Lichtern, die uns die Richtung zeigen. Dabei lauschen wir einer Geschichte, singen Lieder und bereiten uns gemeinsam auf Jesu Geburt vor. Wir wollen dem hektischen Trubel der Vorweihnachtszeit entfliehen und gemeinsam innehalten. Der Ausflug eignet sich für Familien mit Kindern.

Montag, 22. Dezember, Treffpunkt um 16.15 Uhr beim Trinkbrunnen (Nähe WC Anlage).

Meldet euch bitte durch das Scannen des QR-Codes oder via Link für „Wald & Weihnacht“ an.

Rosi, Carla, Christoph & Team



Zum Anmelden scannen





Foto: privat

Unser Angebot

*im YouZ-Zentrum der Begegnung,
außer es ist anders angegeben*

Zwergertreff

Dienstag, 9.30-11 Uhr
Spielgruppe nach PekiP
für Babys mit einer vertrauten
Begleitperson
Anmeldung bei Rosi Hagmüller

Mauserlclub

Mittwoch, 9.30 Uhr-11 Uhr
**3.12., 17.12., 7.1., 21.1., 4.2.,
18.2., 4.3., 18.3.**
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis
zum Kindergartenalter mit Mama,
Papa, Oma, Opa, mit Fipsimaus
und Rosi

Miniclub-Familiengruppe

Mittwoch, 14-täglich
Spielstube ab 15.30 Uhr
Von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr ent-
decken wir gemeinsam mit Gaby,
Jakob, Rosi & Rabe Ottokra
die Miniclub-Überraschkiste.
Die Gruppe ist geeignet für
Kleinkinder und Kindergarten-
kinder mit einer erwachsenen
Begleitperson.

Digitaler Elterntreff

Dienstag, 20.20 Uhr, monatlich
"me"-Time, Zeit zum Zuhören,
Reden, Auftanken
Datum und Zoomlink bei
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Kinderclub

Samstag, 15-18 Uhr, monatlich
13.12., 17.1., 28.2., 21.3.
Mit Christoph & Gaby

Kinderchor

Freitag, 14.45-15.30 Uhr
ab Schulalter mit Kantorin
Franziska Riccabona (Tel. 0699 /
188 77 471) im Gemeindezen-
trum (Martin-Luther-Platz 2)
ab 9.1.

Jungschar – Abenteuer erleben!

Samstag, 16-19 Uhr, monatlich
13.12., 24.1., 28.2., 14.3.
Mit Christoph & Zivi Jakob

Open Door

Freitag, 17-22 Uhr
Offener Jugendtreffpunkt ab
der Konfirmation mit Andreas
Schütz, Tel. 0680 / 3123985

Junge Erwachsene

Samstag, 19.30 Uhr, monatlich
13.12., 17.1., 28.2., 21.3.
Gespräche über Gott und die
Welt, Gemeinschaft, Spiele, Sin-
gen, Essen & Trinken, mit Chris-
toph, Florian und Veronika

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16 Uhr, mit
Rosi & Team, **16.12., 20.1., 17.3.**

Männerkreis

Mittwoch, 19-20 Uhr
mit Ferdinand Weixelbaumer
Tel. 0660 / 77 01 110



**YouZ – Zentrum
der Begegnung
des Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B.
Linz-Innere Stadt**

Südtirolerstraße 7
4020 Linz

PfarrerIn

Mag.a Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@
linz-evang.at

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder

Mag.a Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at

Angebote für Konfis und Jugend

Andreas Schütz
andreas.schuetz@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder und junge Erwachsene

Christoph Lindinger
christoph.lindinger@linz-evang.at

Auszeichnung für Gymnasium ROSE

Den ersten Platz in der Kategorie Allgemeinbildung hat das ROSE Oberstufenrealgymnasium Linz errungen – und zwar beim ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation 2025. Aus 125 Einreichungen wurden die besten 15 Bildungseinrichtungen von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählt.

Die evangelische AHS überzeugte die Jury durch eine grundlegend neu gedachte Lernkultur, die traditionelle Schulstrukturen bewusst aufbricht. Am ROSE Oberstufenrealgymnasium erleben Jugendliche eine offene, beteiligungsorientierte Lernkultur, in der sie sich mit Lehrenden auf Augenhöhe begegnen. Verantwortung wird früh übertragen – etwa in Projekten, Challenges oder durch individuelle Zielvereinbarun-



(ROSE)

gen. Besonders innovativ ist die Nutzung der ehemaligen Tabakfabrik Linz als erweiterte Lernumgebung. Angebote finden nicht nur im eigenen Gebäude, sondern auch in benachbarten Werkstätten, Ateliers und Co-Working-Spaces statt. Per-

sönlichkeitsentwicklung, Selbststeuerung und gesellschaftliche Anschlussfähigkeit werden im Alltag gelebt.

Der Preis wird jährlich von der Innovationsstiftung für Bildung vergeben und ist mit 15.000 Euro dotiert.

CITY SHOPPING LINZ

Wo die ganze Welt nur einen Schritt entfernt ist.

Wo die schönste Zeit im Jahr ihren Glanz ausstrahlt. Und American Winter Fashion zum Layering einladen.

Da ist die ganze Welt nur einen Schritt entfernt.

www.linzer-city.at

LINZ AG

upart

Tag des Judentums: Wie ticken die Jungen?

Das Christlich-jüdische Komitee Oberösterreich lädt ein zum Tag des Judentums 2026, am 15. Jänner, 19 Uhr, in die Katholische Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz. Das Thema: jung.engagiert.religiös. Es geht um Glaubensidentitäten im Dialog. Junge Menschen sind die Zukunft – auch die Zukunft von Religionen. Was bewegt junge religiöse Menschen in dieser Lebensphase in ihrer Sinnsuche und Identitätsfindung? Vertreter*innen von zwei besonderen Dialoginitiativen sprechen miteinander darüber, was es für sie persönlich bedeutet in einer Religion verwurzelt zu sein und sich in die Zwischenräume des Dialogs zu begeben.

Im Rahmen des Dialogprogramms „Likrat – Lass uns reden“ der Israelitischen Kultusgemeinde Wien werden jüdische Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren ausgebildet und besuchen dann Schulen und andere Bildungseinrichtungen, um mit

gleichaltrigen nichtjüdischen Schüler*innen ein offenes Gespräch auf Augenhöhe über ihr persönliches Judentum zu führen, kritische Fragen zu beantworten und möglichen Vorurteilen entgegenzuwirken.

Dialog über Grenzen hinweg

In der Initiative „Dialog:Abraham“ wirken Studierende und junge Erwachsene mit jüdischem, christli-

chem oder muslimischem Hintergrund. Im Fokus steht der Austausch über theologische und gesellschaftsrelevante Themen. Aber auch ein Kennenlernen von religiösen Bräuchen und die Förderung des Dialogs durch Materialien, wie einen interreligiösen Feiertagskalender oder ein interreligiöses Kartenspiel sind den Initiator*innen wichtig.

Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 0732 / 7610-3256

CHRISTLICH-JÜDISCHES KOMITEE OBERÖSTERREICH

TAG DES JUDENTUMS 2026

Do., 15. Jänner 2026
19–21 Uhr

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

Präsentation und Dialog von/mit jungen Vertreter*innen der Projekte *Likrat* und *Dialog:Abraham*

ANMELDUNG UND INFOS: Online
oder 0732 7610-3256
Eintritt: Spenden erbeten



JUNG.engagiert.religiös.
Glaubensidentitäten im Dialog



Mehr Bilder zur Amtseinführung
unserer Bischöfin Cornelia Richter
gibt's auf evang.at

Foto: epd/M. Uschmann

Ihr Immobilienmakler. Ihr nächstes Level. Engagiert und individuell.

Auf der Suche nach einer Immobilie? Wir sind Ihr perfekter Ansprechpartner wenn es um Immobiliensuche aber auch um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.

UNSERE LEISTUNGEN



Next
Development



Next
Office



Next
Investment



Next
Retail



Next
Living



Next
Storage

Next Immobilien GmbH
Meinhartweg 3, 4020 Linz

office@nextimmobilien.at
+43 732 237080



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro Helga Engler
 Montag, Freitag 8-14 Uhr
 Mittwoch 12-18 Uhr
evangelisch@lukaskirche.at
 Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer Mag. Gernot Mischitz
 Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar
 Valentina & Susi Mühlbacher
 Tel. 0699 / 18878490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit
 Susi Mühlbacher
 Tel. 0699 / 18878490
konfi@lukaskirche.at

Molino Trio: Konzert

Am Freitag, 6. Februar, 19 Uhr gibt das „Molino Trio“ ein Konzert in der Lukaskirche.

Rainer Falk (Gitarre), Kurt Huemer (Flöte) und Walter Medicus (Viola und Violine) spielen Musik aus der Biedermeierzeit und Werke des Gitarristen Rainer Falk. Das „Molino Trio“ – benannt nach dem Komponisten Francesco Molino – formierte sich 1984. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Bibelmontag

Der vierte Montag im Monat ist unser „Bibelmontag“. Alle Interessierten ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam der biblischen Botschaft auf die Spur zu kommen. Mithilfe der Methode „Bibliolog“ wollen wir uns mitten in biblische Geschichten begeben und sie mit unserem Leben in Verbindung bringen. Die nächsten Termine: 22. Dezember (Montag), 27. Jänner (Dienstag), 23. Februar (Montag).

Seniorenkreis

Unser Seniorenkreis „Spätlese“ trifft sich an jedem dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Senior*innen gestalten selbstständig ein abwechslungsreiches Programm (z.B. Adventfeier, Faschingsfest etc.) oder machen kleine Ausflüge. Anfragen unter Telefon 0732/671750 (Pfarrbüro).

Unser Angebot

In der Lukaskirche

Kinderclub

(6 – 10 Jahre)

Spiel, Spaß, Basteln und mehr mit Valentina & Susi Mühlbacher
 Freitag, 14-täglich, 16-17.30 Uhr
 5.12., 19.12., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.

Jungschar

(11 – 13 Jahre)

Mit anderen Kids Spiel, Spaß und Gemeinschaft erleben mit Valentina & Susi Mühlbacher
 Freitag, 14-täglich
 17.30-19 Uhr
 5.12., 19.12., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.

Bibelmontag

Kreative Bibelarbeit

4. Montag/Monat, 18 Uhr
 22.12., 27.1. (Dienstag!), 23.2., 23.3.

Männerrunde

2. Montag/Monat, 19 Uhr
 8.12., 12.1., 9.2., 9.3.

Frauenrunde

2. Dienstag/Monat, 18.30 Uhr
 9.12., 13.1., 10.2., 10.3.

Seniorenkreis „Spätlese“

3. Donnerstag/Monat, 15 Uhr
 18.12., 15.1., 19.2., 19.3.

Taufe, Trauung, Abschied

Kirchliche Begleitung ist in vielen Lebenslagen möglich – ob bei der Taufe eines Kindes oder Erwachsenen, bei der (Mit)gestaltung eines Hochzeitsfestes oder der rituellen und seelsorgerlichen Begleitung bei Todesfällen.

Pfarrer Gernot Mischitz ist Ihr Ansprechpartner für Taufe, Trauung oder Beerdigung. Sie erreichen ihn persönlich unter Telefon 0699 / 18877475 oder per Mail an seelsorge@lukaskirche.at

Adventauftakt

Lyrisch-musikalisch-kulinarisch

Am Samstag, 29. November, findet eine lyrische, musikalische und kulinarische Adventfeier in der Lukaskirche statt. Der Nachmittag beginnt um 16 Uhr mit einem Konzert von Stefan Jellinek. Danach liest Beate Oswald besinnliche und heitere Texte zum Advent. Gernot Mischitz lädt zum Mitsingen moderner adventlicher und weihnachtlicher Lie-

der ein. Alois und Stefan Oswald spielen und begleiten mit ihren Blechblasinstrumenten traditionelle Advent- und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Ab 18 Uhr gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Brötchen, Suppe, Punsch, Tee und Säften. Kekse, Kuchen, Marmeladen und vieles mehr werden zum Verkauf angeboten.



Foto: privat

Gottesdienst-Experimente

Den Jänner wollen wir für das Ausprobieren neuer Gottesdienstformen nutzen. Am Sonntag, 11. Jänner, findet unser erster Rätselgottesdienst zum Thema „Die Flucht/Die Befreiung“ statt. Im Rahmen des Gottesdienstes machen wir uns spielerisch auf die Reise aus der Gefangenschaft in Ägypten und erproben, was Leben in Freiheit im Vertrauen auf Gott bedeutet. Dazu sind im Stil eines „Escape Rooms“ einige Hindernisse zu überwinden und einige Rätsel zu lösen.

Am Sonntag, 25. Jänner, stehen spirituelle Lieder aus Pop- und Rock-

musik im Zentrum des Gottesdienstes. Im Pop.spirit-Gottesdienst verbindet sich die spirituelle Kraft der Musik mit christlicher Botschaft. Es wird viel gemeinsam gesungen, wir wollen aber auch auf Gottes Wort hören und zur Musik in Bewegung kommen.

Am Sonntag, 18. Jänner, feiern wir mit allen Pfarrgemeinden Leondings einen Ökumenischen Gottesdienst in der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Langholzfeld. Alle Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Seite www.lukaskirche.at

Adventgottesdienst

Unsere Adventgottesdienste in der Lukaskirche feiern wir am 30.11., 7.12. und 21.12. um 9.30 Uhr. Am Sonntag, 14.12., sind wir um 17 Uhr in der Reformierten Kirche (Haidfeldstraße 3, Doppl-Hart) zu Gast.

Weihnachten

Unsere Familienweihnacht mit Krippenspiel findet wie jedes Jahr am 24.12. (Mittwoch) um 16 Uhr statt. Um 22 Uhr laden wir im Christnachtgottesdienst zu einem „Krippenspiel für Erwachsene“. Den traditionellen Weihnachtsgottesdienst feiern wir am 25.12. um 9.30 Uhr.

Am Sonntag, 28.12., entfällt der Gottesdienst. Nächste Gottesdienste: 31.12. (Silvester) um 16 Uhr (Altjahresgottesdienst) und Sonntag, 4.1., um 9.30 Uhr.



Am Freitag, 9. Jänner, findet wieder das beliebte „Kino in der Lukaskirche“ statt. In Kooperation mit dem Medienverleih der Diözese Linz und der Pfarrgemeinde Leonding St. Michael zeigen wir um 16 Uhr den Kinderfilm „Mama Muh und die große weite Welt“ (für alle ab fünf Jahren). Um 17.30 Uhr steht „Die Schule der magischen Tiere“ (für alle ab acht Jahren) auf dem Programm und um 19.30 Uhr folgt die französische Komödie „Der Triumph“ (für alle ab 14 Jahren).

Natürlich bereiten wir wieder Getränke und frisches Popcorn vor. Eintritt frei, Spenden erbeten. Nähere Informationen unter www.lukaskirche.at/kino



Kirche Linz-Urfahr

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb, Radovan Vranic

Di 8-12 Uhr

Do 10-12 und 15-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evang-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer:innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,
Familien, Jugend und
junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders angegeben – im Pfarrhaus oder in der Kirche
Linz-Urfahr*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelgesprächskreis

Montag, 18.45 Uhr

Norbert Scheutz, Tel. 0732 / 73 99 09

Bibelrunde im Pfarrhaus

Dienstag, 19-21 Uhr, 14-täglich

Ingrid Eisinger, Tel. 0664/76 09 167

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr, 14-täglich

Infos bei Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)

Donnerstag, 18 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-täglich

Renate Zipko

Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14-täglich

Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-täglich

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-täglich

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Musik-Treff

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

Chor "Jubilate Deo"

Donnerstags, 18.45-20.45 Uhr

14-täglich und Sondertermine

Mirjam Gegenhuber

Tel. 0732 / 34 84 03

Kindergottesdienste

*Lese-Kindergottesdienst in der
Ferienzeit, siehe Gottesdienstplan*

Mini (3-6-Jährige), 2. und 4.

Sonntag/Monat

Maxi (6-13-Jährige)

wöchentlich

Eltern-Kind-Runde

Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr,

14-täglich

Anna Watzl

Tel. 0699 / 18 03 27 66

Kirche Kunterbunt

Gemeinsame Zeit für Kinder

& Eltern & Familien, Termine

unter www.evangelium-urfahr.net

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Jungschar (9-13-Jährige)

Termine: www.evangelium-urfahr.net

Claudia Sonnberger

Konfi-Treff

Freitag, 17-20 Uhr,

14-täglich

Peter Pall, Claudia Sonnberger

danach „Chill-Out“ ab 20.30 Uhr

Bible Discovery

Freitag, 17-18 Uhr,

14-täglich

Claudia Sonnberger

Jugend-Treff

Freitag, 18-21 Uhr,

14-täglich

Claudia Sonnberger

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B`n B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

Samstag, 9-12 Uhr,

monatlich

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

„ACH, DU FRÖHLICHE!“ Musikkabarettistisches Adventsprogramm



Willi Platzer Klaus-André Eickhoff Torsten Harder
Percussions Songpoet & Musik Kabarett Cello

Samstag, 6. Dezember 2025
18 Uhr
Evangelische Kirche – Linz-Urfahr
(Freistädterstraße 10, 4040 Linz)

**Karten
€ 20**

Kartenreservierungen ab 4. 11.2025
in der Pfarrkanzlei unter: 0732 / 73 10 37
oder pe.linz-urfaehr@evang.at
oder an der Abendkasse!

Musikkabarettistisches Adventsprogramm von und mit Klaus-André Eickhoff am Klavier sowie Torsten Harder (Cello) und Willi Platzer (Percussions):

Wer um Himmels willen hat dem Christkind lockiges Haar und selige Ruh angedichtet? Hat es bei all dem Stress nicht viel eher – pardon! – Josef die Muttermilch auf die Schultern erbrochen und sich in die Windeln gemacht? Fragen über Fragen, die natürlich auch vor dem Weihnachts-Wahnsinn im 21. Jahrhundert nicht Halt machen. Denn was beim Fußball der Pokalwettbewerb, ist im Jahreskalender die Weihnachtszeit: Hier herrschen eigene Gesetze!

Ach, du fröhliche! ist keine Schenkelklopf-Unterhaltung, erst recht keine zynische Verunstaltung des großen Festes. Viel mehr serviert der mehrfach preisgekrönte Songpoet Klaus-André Eickhoff mit seinem Weihnachtsprogramm eine hochwertige Mischung aus kabarettistischen Songs und Texten, in denen sich vielleicht sogar ein Schuss Besinnlichkeit finden lässt. Jedoch nur mit einem Lächeln auf den Lippen.

Begleitet wird Klaus-André Eickhoff, der seine Lieder am Klavier spielt, von den genialen Musikern Torsten Harder (Cello) und Willi Platzer (Percussions).

Adventkonzerte der Pichlinger Stadtpfeifer

So, 07. Dezember 2025, 17 Uhr

Katholische Pfarre Linz St.Paul zu Pichling
Biberweg 30, 4030 Linz

So, 14. Dezember 2025, 17 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Freistädterstraße 10, 4040 Linz-Urfahr



Leitung: Mirjam Gegenhuber

Freiwillige Spenden erbeten

Heuer geben die Pichlinger Stadtpfeifer nach sechs Jahren Pause wieder zwei Adventkonzerte mit Sprecher, Vokal- und Instrumentalensemble. Herzliche Einladung an Sie alle, das Programm verschiedener Epochen mit uns zu genießen: Am Sonntag, 7. Dezember, in der Pfarre St. Paul zu Pichling und Sonntag, 14. Dezember, in der Evangelischen Kirche in Urfahr, jeweils um 17 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei, freiwillige Spenden werden erbeten.

Predigtreihe in der Passionszeit

An den Sonntagen der Passionszeit (22.2. bis 29.3.) werden wir in unseren Gottesdiensten in Linz-Urfahr und in Rohrbach „Begegnungen auf dem Weg nach Jerusalem“ nachspüren. Von der lebensverändernden Begegnung des Zöllners Zachäus mit Jesus bis zu den Menschenmassen beim Einzug Jesu nach Jerusalem reicht der Bogen ... und auch wir wollen uns herausfordern lassen zu unseren ganz persönlichen Begegnungen mit Jesus.

für alle
Kinder von
6 - 13
(+Eltern)
**MIT ÜBER-
NACHTUNG!**

Kinder kochen Eltern- Dinner

30. - 31.
JÄNNER
2026

Beginn: Fr., 16 Uhr
Dinner: Sa., 17 Uhr.



Anmeldung
bis 24.1.2026



UNKOSTENBEITRAG:
25 € / KIND
10 € / ELTERNTEIL,
GESCHWISTER, GÄSTE...

Claudia Sonnberger | 0650 / 919 54 45
sonnberger.claudia@gmail.com



Krippenspiel: Wer möchte mitmachen?

Am 24. Dezember wird es auch heuer wieder ein Krippenspiel geben! Alle Kinder zwischen fünf und 13 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzuspielen. Probenstart war am Samstag, 29. November – ein Einstieg ist aber jederzeit noch möglich. Bitte bei Claudia Sonnberger melden.

Jugendtreff in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien von 4. bis 6. Jänner verbringen wir ein paar gemütliche Tage im Martin-Luther-Heim. Es erwarten euch Gemeinschaft, Spaß, Spiel und gute Gespräche. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen!

Jungschar rätselt beim Stadtspiel

Zu einem großen Stadtspiel mit Jakob Fischer laden wir am 21. März alle Jungscharkinder herzlich ein. Ein spannender Tag voller Rätsel, Spaß und Teamgeist erwartet euch! Anmeldung bei Claudia Sonnberger.

Gemeindefasching für Jung und Alt

Am 24. Jänner von 15 bis 19 Uhr bietet unser Gemeindefasching Spiel, Spaß und Gemeinschaft für Jung und Alt. Kommt verkleidet, bringt Freunde mit – alle sind herzlich willkommen!

Kirche Kunterbunt in Urfahr

Das bunte Programm für die ganze Familie – mit Spiel, Spaß, Geschichten von Jesus und der Bibel sowie gemeinsamem Essen zum Abschluss. Herzliche Einladung dazu! Unsere nächsten Termine:
Samstag, 10. Jänner, ab 14 Uhr
Thema „Für Gott ist nichts unmöglich“
Sonntag, 8. März, ab 10 Uhr
Thema „Jesus segnet die Kinder“ mit anschließendem gemeinsamen Mittagstisch



Herbsttage

Foto: privat

Gemeinsam mit den Gemeinden Dornach, Linz Innere-Stadt und Wels fanden auch heuer wieder die Herbsttage statt – von 28. bis 30. Oktober. Wir besuchten die verschiedenen Gemeinden und entdeckten gemeinsam spannende, neue Orte. Es waren drei erlebnisreiche Tage voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer – mit täglich bis zu 17 begeisterten Kindern und einem tollen Programm.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!



WEIHNACHTEN

Mi 24.12. (15.00)

KINDERWEIHNACHTS-

Gottesdienst – mit Weihnachts-
spiel der Kinder - Urfahr

Mi 24.12. (17.00)

VESPER mit Weihnachtsspiel –
Urfahr

Mi 24.12.

Wir laden ein, die **Gottesdienste zur CHRISTNACHT**
in den evangelischen oder katholischen Nachbargemein-
den mitzufeiern!

Do 25.12. (10.00)

Weihnachtsgottesdienst – Urfahr

Fr 26.12. (9.30)

Weihnachtsgottesdienst –
Rohrbach (rk Pfarrzentrum)

So 28.12. (10.00)

Gottesdienst - Urfahr

JAHRESWECHSEL

Mi 31.12. (17.00)

Altjahresabend – Urfahr

Do 1.1. (18.00)

Lobpreisabend zum Neuen Jahr –
Urfahr

So 4.1. (10.00)

Gottesdienst -Urfahr



Gebetswoche

Rund um die „Gebetswoche für die
Einheit der Christen“ laden wir ein zu
folgenden ökumenischen Gottes-
diensten:

Sonntag, 18.1., 10 Uhr

Evangelische Kirche Linz-Urfahr:
Peter Pall & Ursula Jahn-Howorka

Sonntag, 25.1., 9.30 Uhr

Römisch-katholisches Pfarrzentrum
Rohrbach: Peter Pall & Andrea
Weber

Sonntag, 25.1., 9.30 Uhr

Römisch-katholische Pfarre Wald-
ing: NN & NN



Sonntag der Arbeitsbereiche

Am Sonntag, 11. Jänner, wollen wir
als Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Linz-Urfahr unser Miteinander in un-
seren zwölf Arbeitsbereichen – von
„Mühlviertel“ bis „Kinder & Jugend“,
von „Diakonie“ bis „Haus & Hof“ –
überdenken und darüber ins Ge-
spräch kommen. Gegenseitige Infor-
mationen und der persönliche

Austausch über Gelungenes und Ge-
plantes sollen im Gottesdienst (Be-
ginn 10 Uhr) und beim anschließen-
den Kirchenkaffee und dem gemein-
samen Mittagstisch im Mittelpunkt
stehen. Alle Gemeindemitglieder
und Mitarbeitenden sowie alle Inte-
ressierten sind dazu herzlich ein-
geladen!

Herbstabend am Lagerfeuer

Statt Halloween-Trubel
gab es bei uns am 31.
Oktober einen gemütli-
chen Herbstabend am
Lagerfeuer. Wir sangen
gemeinsam, backten
Stockbrot und genos-
sen die fröhliche
Gemeinschaft.
Ein Abend voller
Wärme, Lachen und
schöner Gespräche –
einfach wunderbar!



Foto: privat



Ganz liebe Grüße von unserer Eltern-Kind-Rund. Es wuselt ganz schön! (privat)



Sa. 17. Jänner 2026 – 18 Uhr Evangelische Kirche – Linz-Urfahr

Freistädterstraße 10, 4040 Linz

Kartenpreis: € 25 (VVK: € 22)

Schüler/Studenten/Lehrlinge: € 20 (VVK: € 17)

Kartenreservierung (= Vorverkauf) ab 9.12.2025 unter pg.linz-urfahr@evang.at
oder 0732 / 73 10 37 und an der Abendkassa.

Erleben Sie Kirche aus ungewöhnlichen Blickwinkeln - mit viel Humor, Musik und Augenzwinkern. Herzhaftes Lachen und das wertschätzende Miteinander sind beim neuen christlichen Feelgood-Kabarett garantiert.

Das überkonfessionelle Programm lädt alle ein, die an unserer abendländischen Kultur interessiert sind. Freuen Sie sich auf einen Abend mit richtig guter Laune und dem einen oder anderen Aha-Moment!

„Hochkofler und Trojan schaffen den Spagat zwischen einem respektvollen Umgang mit Glauben und Kirche sowie einem herzhaften Lachen.“

Kleine Zeitung, 22.10.2024

18 Urfahr

Gemeindeseminar: Sakramente unserer Kirche

Wir wollen bei unserem Gemein-
deseminar 2026 gemeinsam –
und mit Gästen – einen Blick auf
die Sakramente unserer evan-
gelischen Kirche werfen und
über unser Sakramentsverständ-
nis ins Gespräch kommen.
Eingeladen sind Gruppen und
Kreise, Interessierte und Fra-
gende, Gäste und Mitarbei-
ter*innen (und alle, die es noch
werden wollen)!

12.3.: Das Sakramentsverständ-
nis

19.3.: Die Taufe (Pfr. Johannes
Blüher)

26.3.: Das Abendmahl (Super-
intendent Gerold Lehner)

2.4. (Gründonnerstag): Gottes-
dienst mit Tischabendmahlsfeier

*Jeweils donnerstags, 19-21 Uhr,
Kirche/Pfarrhaus Linz-Urfahr,
um Anmeldung wird gebeten!*

Besuch aus Passau-St. Johannes

Am Sonntag, dem 22. März, bekom-
men wir Besuch von der Evangeli-
schen Pfarrgemeinde Passau-St.
Johannes. Gemeinsam mit Pfr. Jo-
nathan Steensen und den Geschwis-
tern aus Bayern wollen wir in unserer
Kirche in Linz-Urfahr Gottesdienst
feiern (10 Uhr) und uns beim Kir-
chenkaffee noch Zeit zum persönli-
chen Gespräch nehmen. Wer Zeit
und Freude daran hat, ist herzlich
eingeladen unsere Gäste aus Passau
im Anschluss bei einer kleinen
„Sightseeing-Tour“ durch Linz zu be-
gleiten.

Veranstaltungen in der Versöhnungskirche

Benefizkonzert

Sonntag, 30.11., 17 Uhr

Schüler*innen

Beatrix Böttchen (Gesang)

Stiliana Popova-Kuritko

(Klavier und Leitung)

Panflötenklänge zu

Weihnachten aus aller

Welt

Sonntag, 21.12., 17 Uhr

Ensemble „Pan-Träume“,

Leitung: Andreea Chira

Klavier/Arrangements:

Stiliana Popova-Kuritko

Konzert

„Wirkliche Hofräte“

Sonntag, 1.3., 17 Uhr

Die Wirklichen Hofräte das sind (aktuell) vier Stimmen, kein Instrument, außer eine Flöte. Die gibt den Ton an.

Von Barbershop bis zu Pop und den Comedian Harmonists, wir treiben es gerne bunt. Ein Acapella-Quartett ohne Schirm, mit Charme und mindestens einem Augenzwinkern.

Konzert „Molino-Trio“

Sonntag, 8.3., 17 Uhr



Die Wirklichen Hofräte

Herbsttage – Konfikreis – Krippenspiel

Beim Projekt „Herbsttage 2025“ genossen insgesamt 18 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren ein buntes ganztägiges Programm im YouZ (Innere Stadt), in Wels, Dornach und Urfaahr – darunter Spiele im YouZ, Besichtigung der Lutherkirche und Abseilen vom dritten Stock des Pfarrgebäudes in Wels, sowie Besuch unserer Versöhnungskirche in Dornach und der Gustav-Adolf-Kirche in Urfaahr.

Wir bieten auch heuer einen Vorbereitungskurs für die Konfirmation

an, zusammen mit den Konfis aus Linz-Innere Stadt. Heuer dürfen wir uns in Dornach über sieben Jugendliche freuen, die sich für die Konfirmation entschieden haben. Die Konfikreise werden jeden Donnerstag im YouZ stattfinden. Zusätzlich wird es einmal im Monat einen Kreis in Dornach geben. Zweimal begeben sich die Konfis wieder für ein Wochenende nach Bad Goisern und im Frühling findet der Konfitag im YouZ statt. Begleitend zum Konfiks werden wir wieder einzelne Jugend-

treffen veranstalten, wie etwa gemeinsames Kochen, Eislaufen oder einen Brettspieleabend. Die Konfirmation in Dornach feiern wir am 17. Mai in der Versöhnungskirche. Wir wünschen unseren Konfis viel Freude und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg des Glaubens.

Wie jedes Jahr möchten wir unsere Kinder zur aktiven Teilnahme am traditionellen Krippenspiel am Heiligen Abend ermutigen – und wieder wird das Krippenspiel auf eine neue und spannende Art und Weise gestaltet! Wir werden ab ersten Adventssonntag nach jedem Gottesdienst für die Aufführung proben. Es sind alle Kinder herzlich willkommen, meldet euch bei Radovan Vraník, Tel. 0680 / 2373049.

Der Kindergottesdienst (Kigo) findet jeden 2. und 4. Sonntag im Monat statt – außer während der Ferien. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!



Konfis und Mitarbeiter

Foto: H.-O. Gassner

Radovan Vraník

Dornach 19



**Gemeindegemeinschaftszentrum
Versöhnungskirche**
Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer i.R.
Ortwin Galter
galter@gmx.net

Jugendreferent
Radovan Vranik,
filaxis@gmail.com

Kurator
Mag. Dr. Bernhard Hofer
Tel. 0664 / 38 53 950

Büro
Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage
www.evgem-dornach.org

Sturzprävention in Dornach

Stürze im Alter bleiben oft nicht ohne Folgen. Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal im Jahr. Neben der SelbA-Gruppe gibt es in unserer Gemeinde als zusätzliches Angebot seit September den zwölfwöchigen Kurs „Sturzprophylaxe“. Das kostenlose Angebot der Gesundheitskasse wird mit großer Begeisterung angenommen. Hier einige Rückmeldungen:

Ich bin schon etwas unsicher im Gang und bin beim Überqueren eines Weidegitters im Sommer gestürzt. Es ist 50 Jahre gut gegangen aber plötzlich wurde ich schwindlig und bin dagelegen. Es waren zwei Sehnen gerissen und ich kann seit drei Monaten den Arm nicht mehr richtig heben, was mich sehr einschränkt. Kurz darauf bin ich wieder aus unbekanntem Grund gestürzt. Dabei habe ich mir das Knie verletzt und hatte ein ziemlich blutunterlaufenes Gesicht. Bei der Sturzprophylaxe lerne ich sehr viel von den Gleichgewichtsübungen, die Beinmuskulatur ist seitdem wieder stärker geworden und ich werde wieder sicherer beim Gehen. Ich gewinne mein

Selbstvertrauen zurück, das durch den Sturz stark beeinträchtigt war. Christine, 82 Jahre



Der Kurs ist sehr effizient, sehr sinnvoll auch wenn man selbst glaubt, man würde es noch nicht brauchen. Ein Besuch ist unbedingt empfehlenswert für alle älteren Menschen, die langsam die Leichtigkeit beim Gehen verlieren. Herr Jansenberger gibt viele praktische Tipps, wie man sich beim Thema Sturz richtig verhält. Z.B. Wohnbereich anschauen, Erreichbarkeit für Familienmitglieder klären, Gefahrenquellen werden besprochen. Die Kursstunde ist sehr kurzweilig und informativ. Gertraud, 78 Jahre

Unser Angebot

im Gemeindegemeinschaftszentrum der
Versöhnungskirche

Frauenrunde

2. Donnerstag/Monat, 15.30 Uhr
mit Isolde Katzmayer
11.12., 8.1., 12.2.

Bibelrunde

Dienstag 18.30 Uhr, monatlich
mit Bernhard Hofer
16.12., 20.1., 17.2.

Sturzprävention

Dienstag, 13-14.30 Uhr
Training mit Astrid Koller

SelbA-Kurs

Mittwoch, 9.30 Uhr
Gruppen A+B mit Astrid Koller
3.12., 10.12., 17.12., 7.1.

Gottesdienst für die Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr
mit Rudolf Mittelmann
13.12.: Advent und Weihnachten
14.2.: „Tochter des Jairus“ und
„Heilung der blutungskranken Frau“

Die Sturzprophylaxe sollte man machen, bevor man in die Bedrängnis kommt. Nicht warten, bis man stürzt. Es wirkt besser, wenn man mit einem gewissen Sicherheitsgefühl herangeführt wird als wenn man bereits einmal gestürzt ist. Weil man sonst mit Folgen zu kämpfen hat, die man vorher damit hätte vermeiden können. Man kann dem Inhalt folgen. Alles im Alltag anwendbar und verständlich. Manfred, 79 Jahre

Es besteht die Möglichkeit, einen weiteren Kurs anzubieten. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Astrid Koller, Tel. 0676 / 600 7239.

Stern über Bethlehem – ein Lichtblick

Es gehört zu den nicht so bekannten Weihnachtsliedern: Stern über Bethlehem. Komponiert und getextet wurde es 1963 von Alfred Hans Zoller (1928-2006), einem deutschen Komponisten, Jazz-Pianisten und Organisten, der genauso im Bereich der evangelischen Kirche tätig war und auch geistliche Lieder komponiert hat.

Der „Stern über Bethlehem“ zieht sich wirklich wie ein „leuchtender“ Faden durch die vier Strophen des Liedes: Er zeigt den Weg, er bleibt am Ziel stehen, er lässt uns das Wunder erkennen, er leuchtet in uns. Der Rhythmus des Liedes ist einfach, ergibt sich aus dem Rhythmus der Sprache, es lässt sich auch leicht singen. Was hat es nun mit dem Stern von Bethlehem auf sich? Der Evan-

gelist Matthäus erzählt von Weisen aus dem Morgenland: „Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. (Matthäus 2,9). Zu allen Zeiten ließen sich Künstler und Astronomen von diesem Stern inspirieren. Auf Gemälden und Krippendarstellungen ist er manchmal auch als Komet dargestellt.

Allerdings: Einen Kometen, damals am Himmel des Nahen Ostens, gab es nicht. Johannes Kepler (1571-1630) beobachtete 1604 und 1605 eine Saturn-Jupiter-Konjunktion. Das heißt Saturn und Jupiter standen dicht beieinander und sahen für das menschliche Auge fast wie ein neuer heller Stern aus. Dieses seltene Phänomen könnte auch im Jahr

7 vor Christus aufgetreten sein, so Keplers Berechnung. Ob Komet, Supernova oder Zusammenstehen zweier Planeten – für den Glauben spielt dies keine große Rolle. Der Evangelist Matthäus jedenfalls bezieht sich auf eine Bibelstelle, in der die Ankunft des Erlösers, des Messias durch einen Stern angekündigt wird (Num 24,17). Für den kundigen Juden damals war klar, was er damit sagen wollte: Jesus ist der Messias, der Retter, der Erlöser.

Von Edith Stein stammt der Satz: „Der Stern von Bethlehem ist ein Stern in dunkler Nacht – auch heute noch.“ Freuen wir uns darüber, wenn wir das Lied in der heurigen Advents- und Weihnachtszeit singen oder hören!

Pfr. Ortwin Galter

Vom Klosterkuchen zum Weihnachtsduft von Lebkuchen

Wenn in der Adventszeit der Duft von Zimt, Nelken und Honig durch die Häuser zieht, dann ist er wieder da – der Lebkuchen. Kaum ein Gebäck ist so eng mit Weihnachten verbunden wie dieser würzige Klassiker. Doch seine Geschichte reicht viel weiter zurück, tief in die Welt des Mittelalters – ja, bis in die Klosterküchen und Handelswege des Orients.

Schon die Römer kannten honiggesüßte Fladenbrote, die sie „panis mellitus“ nannten. Mönche übernahmen später diese Idee und verfeinerten sie mit orientalischen Gewürzen wie Zimt, Muskat und Ingwer. Diese Zutaten galten nicht nur als kostbar, sondern auch als heilkräftig. Der Lebkuchen war damit zunächst ein Heil- und Festgebäck, das Leib und Seele stärken sollte – und in den Klöstern oft zu Weihnachten oder zu Heiligenfesten gebacken



Würziges Gebäck

Foto: pixabay

wurde. Der Name „Lebkuchen“ lässt sich wahrscheinlich vom lateinischen „libum“ ableiten, was „Fladen“ oder „Opferkuchen“ bedeutet. Erst viel später wurde daraus im Volksmund der „Lebens-Kuchen“ – eine schöne Deutung, auch wenn sie sprachgeschichtlich nicht ganz korrekt ist. Doch sie passt gut zur Symbolik: Der Lebkuchen steht für Leben, Wärme und göttliche Güte.

Mit der Zeit wandelte sich der Leb-

kuchen vom klösterlichen Heilmittel zum süßen Weihnachtsboten. Seine warmen Aromen passten perfekt in die kalte Jahreszeit, und das runde, oft mit einem Kreuz verzierte Gebäck wurde zum Symbol des himmlischen Brotes, das an Christi Geburt erinnert. In einer Zeit, in der vieles kalt und nüchtern erscheint, ist er ein Stück duftende Tradition, die das Herz wärmt.

Bernhard Hofer



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz

Mo-Fr 14-17 Uhr

Sa 9-12 Uhr

Tel. 0732 / 34 10 23

pfarramt@evang-linz-sued.at

www.evang-linz-sued.at

www.reise-insleben.at

Sekretärin

Sabine Koppler

erreichbar

Mo 15-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Kirchenbeitragsreferentin

kb.linz-sued@evang.at

Kerstin Richtsfeld

Sprechstunden:

Mo 8-11 (nur telefonisch)

Di, Do 8-11, Mi 15-18 Uhr

Tel. 0699 / 188 77 408

Pfarrer

Jörg Schagerl

Tel. 0699 / 12 76 06 78

joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler

Tel. 0676 / 83 42 71 14

Jugendreferentin

Carina Bonten

Tel. 0670 / 605 69 29

jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:

AT 89 2032 0010 0010 6608

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Leben aus der Arche

Für die Kinder ist klar: die Geschichte mit der Arche ist eine Rettungsgeschichte. Wer Tiere so liebevoll und nachhaltig rettet, der steht bei Kindern hoch im Kurs!

Die Arche – von Gott initiiert – bewegt sich über die See der Angst, schützt vor der Untiefe der Vergänglichkeit und sie transportiert neben wunderbaren Tierwesen die Hoffnung der Menschheit: eine kleine geschwisterliche Gruppe, die gewillt ist, ein anderes Leben zu leben – gegen die selbsternannten Gottmenschen, gegen die Flut der Gewalt und gegen die Sturmböen des Bösen. Die Arche trägt in der hebräischen Bibel den Namen des Schilfkörbchens von Moses (Auszug in die Freiheit), sie ist gebaut nach den Maßen des jüdischen Tempels und

sie ist damit zu allen Zeiten der Schutzraum des Glaubens – in einer verletzenden Welt. Zuletzt ist die Arche für uns Christ*innen die Futterkrippe in Bethlehem – in ihr liegt Jesus, der diese Welt der Angst im Vertrauen auf Gott überwunden hat. Der Zimmermann aus Nazareth baut eine rettende Arche ohne räumliche Begrenzung, einen Schutzraum der Liebe für alle Lebewesen.

Und wir „Archeleute“ lassen uns wie Noah von Gott herausrufen (ekklesia/Kirche) um das Land zu weiten, in dem Barmherzigkeit regiert. Weihnachten ist die Einladung, wie Noah mit Singen und Lobpreis auf die Rettung zu reagieren – und es genügt, wenn bei diesem Dankopfer unsere Herzen brennen.

Pfr. Jörg Schagerl



Foto: privat

Sintflut oder Sündflut

Die in vielen Religionen überlieferten Flutgeschichten verweisen auf die Grunderfahrung des Menschen, Naturkatastrophen ausgeliefert zu sein.

Das Wort Sintflut (große Flut) wird immer wieder als Sündflut bezeichnet, weil sich die Frage stellt, wie sehr wir Menschen selbst für diese

Fluten verantwortlich sind. Am Sonntag, 1. März, stellen wir uns unserer Schöpfungsverantwortung und laden dich speziell dazu ein. Als Pfarrgemeinde wollen wir unser Gemeinsam-unterwegs-sein vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen kritisch betrachten und nachhaltig verändern.

J.S.



Carina Bonten (rechts) in Aktion

Foto: privat

Ciao, Carina! Danke für Alles!

Für uns ist es schwer vorstellbar, dass sonntags nicht irgendwo das strahlende Lächeln von Carina auftaucht. Ihr Blick der Begeisterung – beim Predigen, beim Erzählen spannender Geschichten für die Kinder, beim Musizieren mit der Band, bei Life Guide Schulungen und Jugendabenden steht für die Art, wie Carina sich eingebracht hat: leidenschaftlich und von der Liebe Gottes inspiriert.

Seit vier Jahren begleitet sie Konfirmand*innen, schult Mitarbeiter*innen und motiviert vor allem Jugendliche, sich Gott anzuvertrauen und die Kraft des Glaubens ins Leben zu übertragen.

In den letzten Jahren brachte Carina – neben ihrer Jugendleitungsaufgabe – ihr Theologiestudium in Wien voran und sorgte für wertvolle, Gemeinde übergreifende Initiativen.

Es war klar, dass wir diese herzliche, kompetente Führungskraft irgendwann ziehen lassen müssen. Wir werden ihrem Wirken und ihrem ermutigenden Blick sicher wieder irgendwo begegnen werden.

Liebe Carina – als Kollege und im Namen der Pfarrgemeinde bedanke ich mich von ganzem Herzen bei dir für deinen Einsatz in unserer Evangelischen Pfarrgemeinde Linz Süd. Alles Gute Für Deine Zukunft!

Pfr. Jörg Schagerl

Liebe Gemeinde,

etwas mehr als vier Jahre war ich als Kinder- und Jugendreferentin mit euch, und natürlich ganz besonders mit den jungen Leuten in der Gemeinde, unterwegs. Mit Ende Dezember endet allerdings leider meine Zeit in Linz-Süd. Aufgrund meines Studiums war es bereits in den letzten beiden Jahren herausfordernd, meine Arbeitszeiten gut zu balancieren und nach langem Grübeln habe ich beschlossen, dass es an der Zeit ist, eine andere Anstellung zu suchen, die sich besser mit meinem Studium vereinbaren lässt.

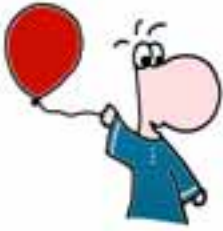
Ich blicke mit unermesslicher Dankbarkeit auf die letzten Jahre zurück. Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde sind mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen und es war ein Privileg, sie ein kleines Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen. Doch auch das Vertrauen und die Unterstützung, die mir immer wieder von der ganzen Gemeinde zukamen, machten Linz-Süd für mich in den letzten Jahren zu einer Heimat. Danke für all den Segen den ich durch euch erfahren durfte. Bleibt weiter fest verankert in Jesus und seiner frohen Botschaft und seid durch eure lebendige Gemeinschaft ein Segen für viele weitere Menschen. Liebe Grüße und bis bald,

Carina

Am 7. November führte uns Christian Stejskal in der Johanneskirche mit seiner Geige in künstlerischer Form durch das Markusevangelium.

Foto: privat





Kinder & Jugend



Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

*Bei Interesse stellt unser Pfarr-
büro gerne Kontakte her.*

Mini-Club

Mittwoch, 9-11 Uhr
für Kinder von 0-3 Jahren mit
Begleitung

Kleine Jungschar

Montag, 15.30-16.30 Uhr
für Kinder von 3-6 Jahren

Große Jungschar

Dienstag, 17-18.30 Uhr
für Kinder von 6-13 Jahren

Jugendabend

Freitag, 19-21.30 Uhr
(unregelmäßig)
für Jugendliche ab 13 Jahren

Familiengottesdienst

2. Sonntag im Monat
9.30-10.30 Uhr
für die ganze Familie

Kindergottesdienst

jeden Sonntag parallel zum
Gottesdienst, 9.30 Uhr
für Kinder ab ca. 3 Jahren



**Unsere Konfis 2026: Paul Meier, Arthur&Titus Fürstaller, Clara&Sophie Wag-
ner, Flora Kern-Rigger, Annika Helmlinger, Johanna Lanzerstorfer, Erik Krie-
ger, Paulina Mühlberger.**

Foto: privat

Was Weihnachten besonders macht

Im Kerzenschein schaue ich mit meinem kleinen Sohn (1,5 Jahre) ein Bilderbuch an. Die Kuh macht Muh, das Schaf macht Mäh und der Hund macht Wauwau. Die kleine Hand streicht über meinen Bauch, wo sich unser neuster Nachwuchs immer mehr bemerkbar macht. Ich genieße diese kuscheligen Momente und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit steigt immer mehr.

Es ist einfach etwas Besonderes, die Weihnachtszeit mit den Kleinsten zu erleben. Es gibt ja auch so Vieles, was ich meinen Kindern in der Weihnachtszeit zeigen möchte. Süße Kekse backen, Kerzen anzünden (und begeistert ausblasen), Weihnachtsschmuck aufhängen und alles was den Advent sonst noch so schön macht. Das lässt mich darüber nachdenken, was diese besinnliche Zeit so besonders macht. Ein glitzerndes Geschenk? Einen süßen

Keksmund? Zeit mit der Familie? Was ist nun das Weihnachten, das ich meinem Kind zeigen möchte? Mein Gott macht sich klein. Er schenkt sich selbst dieser Welt, das Licht kommt in die Finsternis, um diese zu überwinden. „Durch der Engel Hallelujah, tönt es laut von Fern und Nah: Jesus, der Retter ist da! Jesus der Retter ist da!“ Diese Weihnachtsfreude, die ist es, die ich dir zeigen will, mein Kind.

Hannah Meier



Gott ganz klein

Foto: privat

Das Beste aus unserem Katalog



Foto: privat

Bewusst einen Blick zurück

Lebensreise

Freitag, 27.2.

In unserem Gehirn sammeln wir Bilder unseres eigenen Lebens und geben ihnen Bedeutung. An diesem Abend betrachtest du deine Lebensbilder und wirst erstaunliche neue Einblicke gewinnen.

Damals, als wir Teenager waren

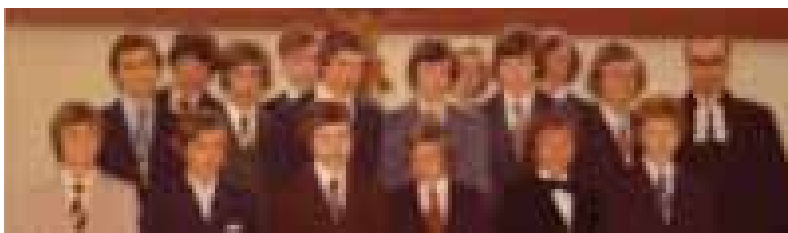
Diamantene und Goldene Konfirmation

Sonntag, 7.6., 9.30 Uhr

Je älter wir werden, desto mehr sind wir uns des Geschenkes des Lebens bewusst und desto wertvoller werden persönliche Begegnungen. Am 7. Juni feiern wir in der Johanneskirche Goldene und Diamantene Konfirmation.

Wir laden alle Personen, die 1966 oder 1976 in der Christuskirche am Spallerhof oder in der Johanneskirche an der Salzburger Straße konfirmiert wurden, dazu herzlich ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr – im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.



Fotos: privat

Konfirmierte 1976 und 1966

Anmeldung: Tel. 0732 / 34 10 23 oder pfarramt@evang-linz-sued.at

Linz-Süd 25



Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Evangelisch-methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz

Pastor Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at, Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst Sonntag, 9.30 Uhr

Infos zu Jugend- und Bibelstunde
Pastor Martin Obermeir-Siegrist
Tel. 0650 / 77 99 008, martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635

Was ist Gottes Wille: Das Verlorene suchen

Gedanken von Pastorin Antje Klein zu Hesekiel/Ezechiel 34,16: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

Was ist Gottes Wille?

Was will Gott von mir? Oder auf dieser Welt? Das sind große Fragen, und ich hör sie in mir drin und um mich herum. In mir drin zum Beispiel, wenn ich vor einer wichtigen Entscheidung stehe. Dann frag ich mich auch: Wie erkenne ich diesen Willen Gottes eigentlich? Was soll ich tun? Im Außen höre ich die Frage nach Gottes Willen immer wieder ermahnen. Da ist das dann manchmal gar keine wirkliche Frage mehr, sondern eher eine mehr oder weniger deutliche Aussage: Gott will (oder auch: will nicht), dass du dies oder das tust. Du sollst. Manchmal leuchtet mir das ein. Die Schöpfung bewahren, klar. Lieben: Gott, meinen Mitmenschen, mich selbst – aber ja! Frieden suchen – sowieso! Manches leuchtet mir weniger ein. Vor allem dann, wenn ein Sollen mit großer Selbstverständlichkeit und Sicherheit an mich als Einzelne herangetragen wird und sich in genauen Handlungsanweisungen niederschlägt. Wenn ich dann nachdenke, frage ich mich schon, ob wir Menschen das so genau sagen können: Das ist (nicht) Gottes Wille. Diese eine Handlung.



Foto: Antje Klein/EmK

Genau das soll ich (oder ein anderer Mensch) tun.

"Ich will etwas tun", sagt Gott

Im Monatsspruch für den November begegnet uns auch eine Aussage über Gottes Willen. Der Prophet Ezechiel gibt sie in Gottes Namen weiter (Ezechiel 34,16). „Ich will“, sagt Gott da. Gott will etwas tun. Er wird etwas tun. Und es hat nichts mit dem menschlichen Sollen zu tun. Das liegt auch daran, dass die, die eigentlich zuständig sind, die menschlichen Hirten, versagt haben und sich nur um ihr eigenes Wohlergehen kümmern.

Gott nimmt sich nun der Menschen an. Sie werden mit Schafen verglichen. Gott selbst will ihr Hirte sein. Er will sich kümmern. Er will: „Das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das

Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ Das ist sein Wille. Der auf die Zukunft zugeht und dabei die Menschen im Blick hat. Ganz genau im Blick. Gott selbst geht los: Er sucht und sucht. Er schaut ganz genau, an den unwegsamsten Orten. Er schaut ganz genau, nach dem Kleinen, Unscheinbaren. Das so sehr fehlt. Er hebt es auf. Er bringt es nach Hause. An einen sicheren Ort. Er macht heil. Er sorgt dafür, dass sich Wunden schließen können. Er stärkt den Rücken und gibt neue Kraft.

Das ist Gottes Wille

Das zu tun ist Gottes Wille. Das ist Gnade. Das ist mehr als genug für diesen November. Ich nehm Gott beim Wort, und ich glaube daran: Auch mich wird Gott finden. Ich werde Ausschau halten nach ihm.



Evangelische Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6, 4060 Leonding

Pfarrer Mag. Richard Schreiber

Tel. 0732 / 38 08 03

pfarramt@linz-hb.at



Spannende Einblicke in Thailand

Als Mitglied des Presbyteriums meiner Heimatgemeinde Linz-Leonding und Vorsitzende der Jugend H.B. in Österreich wurde ich als Delegierte zur WCRC, der World Communion of Reformed Churches, vom 10. bis zum 24. Oktober 2025 nach Chiang Mai, Thailand gesendet. Menschen aus der ganzen Welt trafen sich dort, um aktuelle Themen der Reformierten Kirche zu besprechen und zu entscheiden.

Am Sonntag und Montag erkundete ich die Altstadt zu Fuß. Ich sah viele Tempel von außen, die Statue der drei Könige und ein berühmtes Tor, das „Tha Phae Gate“. Das Essen in den kleinen Straßenlokalen war ausgezeichnet und ich nutzte jede Gelegenheit, um dieses zu genießen! Aufgrund der Regenzeit war es feucht und sehr warm, 32 Grad.

Am Dienstag begann die offizielle Versammlung und den Eröffnungsgottesdienst durfte ich mitgestalten, indem ich etwas vorlas. Die ersten zwei Tage waren geplant für diverse Workshops und eine Frauen- sowie eine Jugendarbeitsgruppe, an der ich teilnahm. Unsere Aufgabe war ein Statement für die Generalversammlung vorzubereiten, was in dieser kurzen Zeit sehr schwierig war, da wir uns alle noch kennenlernen mussten. Es war sehr schön, sich mit so vielen Menschen aus allen Teilen der Welt auszutauschen und Freundschaften schließen zu kön-

nen. Jeder Tag begann entweder mit einem langen Gottesdienst und einer Bibelstunde oder mit einem sehr kurzen Gottesdienst. Danach war jeder Tag voll mit Themeninputs, Diskussionen in kleinen Runden oder großen Entscheidungssitzungen. An zwei Tagen fanden organisierte Ausflüge von Chiang Mai in die Umgebung in kleineren Gruppen statt.

Land und Leute kennenlernen

Ich besuchte ein Projekt, welches von der Königsfamilie ins Leben gerufen worden war. Dort werden eine Froschzucht, eine Fischzucht und eine Reiszüchtung betrieben und Bäume und Kräuter gepflanzt, die dann an die regionalen Bauern weitergegeben werden. Am Sonntag besuchte ich eine kleine Gemeinde der „Church of Christ in Thailand“ namens „Nong Buoa Sam Church“. Wir

wurden dort sehr herzlich empfangen. Nach einem Gottesdienst auf Thai und Englisch überraschte uns die Gemeinde mit einem grandiosen Mittagessen. Am Nachmittag fand ein Gottesdienst zum 150. Jubiläum des WCRC statt. Den Abend ließen wir mit einem Besuch am Sunday Night Market ausklingen.

Die Zeit verging wie im Fluge und ich war sehr traurig, als die Abreise anstand. Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass diese Generalversammlung ein Erlebnis der besonderen Art war und ich dieses nicht mehr missen möchte. Es war anfangs eine Schwierigkeit, sich alleine in einem kulturell anderen Land zurechtzufinden. Aber ich habe schnell Freunde fürs Leben gefunden.

Die Gottesdienste, Themeninputs aber auch die Diskussionssitzungen können Sie auf YouTube nachsehen: youtube.com/@WCRC

Caroline Katzmayer



Zu Gast in Thailand

Foto: privat



Krankenhaus- seelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhausseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at

Spenden bringen Freude

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041

Ein Segen als Geschenk

Ein persönlicher Segen oder ein Segensgebet ist ein kostbares Geschenk. Das erlebe ich bei meinen Besuchen im Krankenhaus ganz oft.

Die andächtige Stille, die Reaktionen und der Dank danach bestätigen es mir immer und immer wieder. Ein Segen berührt und gibt innere Kraft. Er scheint oft tiefer zu landen, als meine anderen Worte. Manchmal kann man in Worten gar nicht ausdrücken, was ein Segen bewirkt.

Für mein eigenes alltägliches Leben ist mir jeder Segen, den ich bekomme, ebenfalls ein wertvolles Geschenk, das mich stärkt. Ich nehme es gerne in Empfang. Deshalb an dieser Stelle nun auch für Sie ein Segen.

Ruth Gräser

Wachsendes Vertrauen

Gott, der dich wahrnimmt, lasse zu deiner Erfahrung werden, was er dir zugesagt hat:

bei dir zu sein

in Angst und Unsicherheit,

zu dir zu stehen in Ausweglosigkeit und Verlassenheit, dich zu trösten, wenn du bekümmert bist,

deine Bedürftigkeit

zu Herzen zu nehmen,

was immer auf dir lastet.

Er schenke dir, was du dir selbst nicht geben kannst:

wachsendes Vertrauen

mitten in den

Widersprüchen des Lebens.

S. Naegeli

Welches
Geschenk
darf es sein?

Foto: pixabay



SPARKASSE
Oberösterreich

Engagiert für eine
lebenswerte Zukunft.

www.sparkasse-ooe.at



Sie schuf das Titelbild

Von Erika Staudinger stammt das Titelbild dieses Kirchenboten. Ihr Interesse galt lange dem Portrait, bis heute beschäftigt sie sich immer wieder mit architektonischen Gebilden, vorzugsweise Burgen und Schlössern, wobei sie nach Fotos arbeitet, die ihr als Inspiration dienen. Oft richtet sie ihren Fokus auf Details, die sie faszinieren und die in ihren Bildern überproportional dargestellt werden.

Lange und konzentriert arbeitet sie an diesen von ihr gewählten Stellen und beansprucht das Material mit Bleistift, Graphit, Farbstiften oder Finelinern merklich.

Durch diese intensiven Arbeitsabläufe kommt es zu starken und komplexen linearen Verdichtungen in ihren Zeichnungen, in denen sie auch Schrift- und Textelemente integriert. Ihre Bilder zeugen von der Fähigkeit, in aller Stille lange und genau zu beobachten und eine neu interpretierte Komposition von etwas Bekanntem in ihrem gewohnten Stil zu entwickeln. Bilder von Erika Staudinger befinden sich in der Sammlung Arnulf Rainer, im Mu-

seum Essl, im Museum der Moderne in Salzburg und im Landesmuseum Oberösterreich.

In den 30 aktiven Jahren gab es viele Ausstellungs-, Projektbeteiligungen und Erwähnungen in der Literatur. Zuletzt war eine Beteiligung an einem gemeinsamen Projekt zum Thema „Mut“ in der Gruppenausstellung „come in“ in der 44er Galerie, kuva Leonding bis Ende Oktober zu sehen. Für das Frühjahr 2026 ist eine Ausstellung in der Kulturplattform Sargfabrik Wien in Planung.



Erika Staudinger (geb. 1968) ist seit 1995 im Atelier des Diakoniewerks in Gallneukirchen beschäftigt.

Christbäume aus eigener Kultur

Jedes Jahr werden im Dezember unsere Christbäume zum Verkauf angeboten. Gepflegt und gehegt werden die Nadelbäume natürlich das ganze Jahr über von und mit den begleiteten Mitarbeitern von „Garten und Landschaft“. Sie können ihren Wunschbaum auf der Plantage aussuchen und dann vor Weihnachten abholen. Verkaufszeiten:

1.-23.12., Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 10-16 Uhr, 8.12.: 10-16 Uhr, 23.12.: 8-14 Uhr
Linzerberg 1, 4209 Engerwitzdorf



Baum aus OÖ

Fotos: Diakoniewerk



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at

Vor Brucknerhaus Adventkranz-Schauen

Wieder wird heuer ein drei Meter großer Adventkranz beim Brucknerhaus in Linz aufgestellt. An jedem Tag im Advent erstrahlt eine Kerze am Adventkranz – verbunden mit dem musikalischen Adventkalender des Brucknerhauses.

Ein Adventkalender zum Mitmachen

Von 1. bis 24. Dezember wird der Linzerberg zu einem besonderen Ort des Miteinanders: Beim Lebendigen Adventkalender laden Einrichtungen des Diakoniewerks am Linzerberg täglich zu kleinen, feinen Veranstaltungen ein: offen für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen, Angehörige und Gäste aus der Umgebung. Hinter jedem „Türchen“ verbirgt sich ein anderes Erlebnis: Vom Achtsamkeitstraining über gemeinsames Singen und Basteln bis hin zu Brotbacken, Tierwanderungen oder Kabarett mit Rudi Habringer & Band. Mal still und besinnlich, mal heiter und lebendig. So vielfältig wie die Menschen, die hier zusammenkommen. Verschiedene Standorte am Linzerberg, die täglich wechselnde Veranstaltungen sind offen für alle, teilweise jedoch mit Anmeldung unter linzerberg@diakoniewerk.at, Tel. 0664 / 88 130 565



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837



Foto: privat

Erntedank-Obst wurde zu Marmeladen

Aus Erntedankschmuck entstand eine große Marmeladenspende aus der Pfarrgemeinde Wallern. Die Marmeladengläser sind in den Kellern ordentlich in den Regalen verstaut, aber verschwinden schon wieder rasant in Richtung Of(f)'n-Stüberl. Falls Sie auch noch überzählige Gläser daheim haben – unsere Besucher*innen freuen sich weiter über viele Marmeladenspenden. Wir wollen die hervorragende Qualität unseres Frühstücks schließlich erhalten. Vielen Dank!

Spendenauf Ruf

Die gesamte Sachspendenliste ist auf unserer Homepage zu finden. Jederzeit freuen wir uns über Einzelkarten der Linz Linien für unsere Gäste. Für Geldspenden: Konto-Nummer oben, gelber Kasten. Herzlichen Dank!

Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, dann können Sie der Stadt-DIAKONIE jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen lassen. Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

Offenes Frauencafé mit vielen Aktionen und Workshops

Frauen, die es besuchen, nennen das Offene Frauencafé ja oft Sprachcafé. Auch das ist eine wichtige Funktion dieses Treffpunkts in der Stadt-DIAKONIE. Aber es ist so vieles gleichzeitig, das Frauencafé.

Erstmal ist es einfach ein wöchentlicher, offener Treffpunkt für Frauen, die unsere Sozialberatung nutzen oder anders von diesem Angebot erfahren haben. Seit letztem Herbst bilden Frauen aus dem Neustadtviertel mit syrischen Wurzeln die Hauptgruppe der Besucherinnen.

Kinder dürfen mitgenommen werden, es gibt aber keine Kinderbetreuung. Anders bei den Workshops, die in Kooperation mit dem Verein "migrare" angeboten werden. Denn durch die Kinderbetreuung können sich die Frauen dann auf die Themen konzentrieren – von Bildung, Arbeit, Sozialrecht bis zu Gesundheit.

Dann gibt es immer wieder Ausflüge, die so gestaltet werden, dass sie gemeinsam mit den Kindern funktionieren. Da waren wir im Botanischen Garten, am Schloßberg, im Haus des Meeres in Wien und sind mit dem Donabus nach Ot-

tensheim gefahren. Einen Mutter-Kind-Schwimmkurs soll es auch bald geben.

Über den Donabus-Ausflug berichtet eine Ehrenamtliche: „Für mich war es sehr schön zu sehen, wie die Frauen den Ausflug genießen und die Kinder sich freuen, miteinander spielen, fröhlich und lustig sind. Schon bei der Begrüßung hat man die gute und gewachsene Gemeinschaft und das Vertrauen zu Helene Stockinger, der Sozialarbeiterin, gespürt. (...) Schön war auch zu beobachten, wie die anderen Gäste auf dem Spielplatz und auf der Erholungsfläche unsere Gruppe (acht Mütter, neun Kinder) zuerst vorsichtig skeptisch und dann wohlwollend beobachtet haben. Helene wurde angesprochen und es wurde nachgefragt, wer wir sind. Ich denke, Integration auf diesem Weg miterleben zu können, ist ein wertvoller Beitrag für alle. Für mich war es ein sehr bereichernder Nachmittag.“

Übrigens: Das Team der Ehrenamtlichen im Frauencafé freut sich über neue Gesichter. Bitte einfach melden!

Stadtspaziergang mit dem „Blonden Engel“

Der Spaziergang mit dem Linzer Musiker und Unterhalter Blonder Engel dauert am 27. März von 15 bis 16.30 Uhr, Start ist beim Domcenter Linz am Domplatz. Wir gehen mit prominenten Personen zu ausgewählten Plätzen und tauschen uns dabei über Situation und Entwicklungspotenziale der Stadt Linz aus. Anmeldung: urbi.orbi@dioezese-linz.at oder Tel. 0676 / 8776 6000, Veranstalter: EBW OÖ, Urbi@Orbi, VHS der Stadt Linz, KBW OÖ

Adventgeschichte Der singende Uhuwe

Zu einer Adventgeschichte – nicht nur für Kinder – in vier Teilen sind Sie ab 30. November, jeweils an den Adventsonntagen auf www.ebw-ooe.at ganz herzlich eingeladen. Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher nehmen Sie mit auf eine szenische Reise – sie handelt von einem Uhu mit einem lahmen Flügel.



Am 14. März Versammlung des EBW OÖ

Die Jahreshauptversammlung des Evangelischen Bildungswerks Oberösterreich (EBW OÖ) findet für 2026 am Samstag, 14. März, von 10 bis 16 Uhr statt, der Ort wird noch bekanntgegeben (www.ebw-ooe.at).



Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699/149 49 732
Tel. 0732/65 75 65
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at



Foto: privat

Wo lebt man
morgen
am besten?

DIE ANTWORT IST
WALDEMAR



WALDEMAR

Altersgerechtes Wohnen im Eigentum mit Serviceleistungen des Diakoniewerks im Hintergrund.
Bereit für Sie ab Sommer 2027 in Pasching.

waldemar-wohnen@diakoniewerk.at
0664 88130559

WALDEMAR-WOHNEN.AT

Diakoniewerk

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Freitag, 28. November	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist, R. Hagmüller & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 30. November 1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kantorei Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Advent-gottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Pitschmann Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & Team Frühstück am 5. Adventkaffee Familien-gottesdienst im Advent	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Bratwürstelsonntag Kirchenkaffee
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr emer. Bischof Bünker & Pfrn. Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Oswald Kigo Advent-gottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	<u>rk Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Adventkaffee Familien-gottesdienst im Advent 10 Uhr K. Schneck GOSpecial Mini & Maxi-Kigo Adventkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee
Sonntag, 14. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Gottesdienst mit Kindern mit Kinderkrebshilfe Kirchenkaffee	<u>HB-Kirche:</u> 17 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“ <i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familien-gottesdienst Essen	10 Uhr E. Gühring Abendmahl Maxi-Kigo Adventkaffee Musik-Gottesdienst	9.30 Uhr Lektor Laroche Kigo	17 Uhr Pfr. Schreiber Konfisonntag Musikalische Abendvesper Chor	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Donnerstag, 18. Dezember			19 Uhr Johannes-advent Salzstreuer Dora				
Sonntag, 21. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Pfr. Pitters Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Alesi Advent-gottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungs-gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Maxi-Kigo Chor „Jubilate Deo“ Adventkaffee	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee
Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend	16 Uhr Pfrn. Sasse Kinder-weihnacht Musikalisches Krippenspiel 18 Uhr Pfrn. Sasse & Lektorin Beck Christvesper 22.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Christnacht	16 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familien-weihnacht 22 Uhr Pfr. Mischitz Christnacht	16 Uhr Pfr. Schagerl & Team Kindermusical Höfler 22 Uhr Lektor Meier Christnacht	15 Uhr C. Sonnberger & Team Weihnachts-spiel der Kinder Kinderweihnacht 17 Uhr P. Pall & Team Weihnachts-spiel Christvesper	16 Uhr Pfr. Galter Krippenspiel „Kinder der Welt kommen nach Bethlehem“ 22 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj Christmette	16.30 Uhr Pfr. Schreiber Chor	16 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Christvesper
Donnerstag, 25. Dezember Christfest	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kantatengottesdienst Kantorei	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Weihnachts-gottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Salzstreuer Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee Weihnachts-gottesdienst	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	10 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGE-LISCH-METHO-DISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Freitag, 26. Dezember				rk Pfarrzentrum Rohrbach: 9.30 Uhr P.r Pall Abendmahl Weihnachtsgottesdienst			
Sonntag, 28. Dezember 1. Sonntag nach Christfest	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Lektor Danielczyk-Landerl	<i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Lektor Brandtstätter Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Lese-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Mittwoch, 31. Dezember Altjahrestag	15 Uhr Pfr. Merz	16 Uhr Lektorin Alesi	17 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Sektempfang zum neuen Jahr	17 Uhr P. Pall Abendmahl	17 Uhr Lektor Hofer		
Donnerstag, 1. Jänner				18 Uhr Lobpreisabend zum Neuen Jahr			
Sonntag, 4. Jänner 2. Sonntag nach dem Christfest	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Höfler Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr C. Sonnberger Abendmahl Lese-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kirchenkaffee	9.30 Uhr NN Kirchenkaffee
Sonntag, 11. Jänner 1. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Rätselgottesdienst	9.30 Uhr Familien-gottesdienst Gemeinsames Essen	10 Uhr P. Pall & Team Mini- und Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Sonntag der Arbeitsbereiche (siehe Seite 17)	9.30 Uhr Lektor Laroche Kigo	9.30 Uhr Lektor Benz 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Bundeserneuerung“ Abendmahl Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 18. Jänner 2. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Pfrn. Sasse & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	<u>Katholische Kirche Langholzfeld:</u> 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst <i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche!</i>	<u>Pfarre Guter Hirte:</u> 9.30 Uhr Pfr Salcher & Pfr. Schagerl Ökumenischer Gottesdienst	10 Uhr P. Pall & U. Jahn-Howorka Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Ökumenischer Gottesdienst <u>rk Pfarre Walding:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schauer & Pfr. Schacht Kirchenkaffee Ökumenischer Gottesdienst	9.30 Uhr Lektor Hofer	<u>Katholische Kirche Langholzfeld:</u> 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee
Samstag, 24. Jänner							<u>Voestalpine, Währinger Straße 30:</u> 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 25. Jänner 3. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist mit Gesangbuch-Nachbesprechung Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Pop.Spirit-Gottesdienst	9.30 Uhr Lektor Segnungsgottesdienst Kirchenkaffee	<u>rk Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall & A. Weber Abendmahl Kirchenkaffee Ökumenischer Gottesdienst 10 Uhr E. Güring Mini- und Maxi-Kigo Gebet & Segen Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektorin Katzmayer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	<i>Kein Gottesdienst</i>

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Pfrn. Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Vorstellung der Arbeitsbereiche (siehe Seite 4)	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee
Freitag, 6. Februar	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist, R. Hagmüller & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 8. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmand*innen Kirchenkaffee	<u>HB-Kirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“ Kein Gottesdienst in der Lukaskirche	9.30 Uhr Familien-gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr J. Heiss Mini- und Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Laroche Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Konfi-Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 15. Februar Estomihi	9.30 Uhr Pfr. Schacht Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Lese-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr SI Schröckenfuchs Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 22. Februar Invocavit	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	18 Uhr Pfrn. Sasse Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst Kirchenkaffee	rk Pfarrzentrum <u>Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee Predigtreihe „Begegnungen“ (siehe Seite 15)	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr NN Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 22. Februar				10 Uhr S.-O. Lindert Mini- und Lese-Kigo Gebet & Segen Kirchenkaffee Predigtreihe „Begegnungen“ 19.30 Uhr Lobpreisabend			
Sonntag, 1. März Reminiszere	9.30 Uhr Pfr. Prinz Abendmahl Kindergottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Alesi #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl „Bewahrung der Schöpfung“	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Predigtreihe „Begegnungen“	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee
Freitag, 6. März Weltgebetstag	18 Uhr Ökumenisches Vorbereitungsteam						
Sonntag, 8. März Okuli	9.30 Uhr Pfrn. Sasse & Pfr. Lesemann Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz „Evangelisch in Leonding“ Stehcafé	9.30 Uhr Familiengottesdienst Gemeinsames Essen	10 Uhr C. Sonnberger & Team Kirche Kunterbunt Kirchenkaffee Mittagstisch Predigtreihe „Begegnungen“	9.30 Uhr Lektorin Katzmayer Kigo	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber & Pfr. Mischitz Stehcafé 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Freitag, 13. März	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist, R. Hagmüller & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGE-LISCH-METHO-DISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 15. März Lätare	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr E. Gühring Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Predigtreihe „Begegnungen“	9.30 Uhr Lektor Laroche	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 22. März Judika	9.30 Uhr Pfr. Merz & Dekan Wilde „PaBuLi“ Kirchenkaffee (siehe Seite 7)	18 Uhr Pfr. Mischitz Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Taufe Segnungsgottesdienst persönliches Gebet	10 Uhr P. Pall & J. Steensen Mini- und Maxi-Kigo Gebet & Segen Kirchenkaffee Predigtreihe „Begegnungen“ mit Passau-St. Johannes 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 29. März Palmsonntag	9.30 Uhr Superintendent Lehner Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Oswald Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Brandstätter Kirchenkaffee	10 Uhr D. Bodenstein & GOSpecial-Team Lese-Kigo Kirchenkaffee Frühstück am 5. Predigtreihe „Begegnungen“	9.30 Uhr Lektor Hofer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Kirchenkaffee

Der nächste Kirchenbote
(1/2026) erscheint Ende März

Abgabeschluss: 2. März

Termine: 29. März bis 5. Juli

SCHAFFELHOFER
ELEKTROINSTALLATION



A-4040 Linz | Reindlstraße 4 | Tel 0732.733226 | www.schaffelhofer.at

Thomas Schneider
Baumanagement

TSB

Neusiedlerstraße 53
4050 Traun
+43 660 4602808
office@thomasschneider.at
www.thomasschneider.at



Wie wäre es mit einem Theologie- studium?

- Evangelische Fachtheologie – der Weg ins Pfarramt
- Religionspädagogik und Unterrichtsfach
- Evangelische Theologie – der Weg in die Schule
- Evangelisch-Theologische Studien – für die eigene Weiterbildung; mit vielen Wahlmöglichkeiten.
- Religion in Europe – für den großen Überblick



Evangelisch-Theologische
Fakultät Wien
Schenkenstraße 8-10
1010 Wien



mehr unter:
ssc.etf.univie.ac.at/studium





Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
„Evangelischer Kirchenbote“

MI, H, VW: Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönaau